

# W O R T E V O N E R N S T B A R L A C H

In Hamburg, bei Thiele und Hornung, im Winter 1888-89, bekam ich zum ersten Male Ton unter die Hände, und als ich daran gerochen hatte, ging ich los wie ein Gaul, der die Trompete hört. Das Zeichnen hatte mir nie rechtes Vergnügen gemacht. 1919

Alles, was ich gemacht habe, eh' ich sechsunddreißig war, kann ich leichten Herzens verabschieden. Hier im Norden läßt die Natur sich Zeit. Ich bin jetzt in meinem besten Alter. Dezember 1919

Ich habe zu keiner Zeit das befehlen, was man Talent nennt. Mehrfach

Man lernt immer mehr, sich als ein bloßes Mittel zu betrachten. Bei den dümmsten Verrichtungen, beim Händewaschen oder beim Zähneputzen, ist es plötzlich da. Es ist, als wäre die Arbeit in ein Schubfach gelegt und dort fertig geworden von vielen Händen, die sie uns höflich präsentieren. April 1918

Ich wische an manchem Abend hundert Zeichnungen weg, eh' ich eine einzige gelten lasse. Mehrfach